

DER IDEALE DIGITALE BEGLEITER: DIE SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT PRÄSENTIERT IHRE NEUE WEBSITE MIT EINEM WEGWEISENDEN KONZEPT

NEUE WEBSITE DER SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

WWW.SCHIRN.DE

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert auf www.schirn.de ab sofort eine neue Website. Neben einem grundlegend veränderten Design liegt dem neuen Webauftritt ein wegweisendes Konzept zugrunde: dem Besucher eine digitale Begleitung zu bieten – vor, während und nach dem Ausstellungsbesuch. Damit reagiert die Schirn innovativ auf das anspruchsvolle und sich verändernde Nutzungsverhalten seiner Besucher. Die neue Website wurde ausgehend von den Bedürfnissen aller Besuchergruppen der Schirn entwickelt. Sie stellt umfangreiche Informationen über die Ausstellungen sowie das gesamte Schirn-Programm mit den vielfältigen Bildungs- und Vermittlungsangeboten in den Mittelpunkt. Ein intelligentes technisches Set-Up ermöglicht es, dass den Usern entsprechend dem jeweilig verwendeten Device, dem Wochentag und der Uhrzeit des Zugriffs sowie ihrem jeweiligen Standort individuell angepasste sowie ausdifferenzierte Inhalte und Informationen der Schirn angezeigt werden. In wenigen Monaten hat die Schirn gemeinsam mit der Frankfurter Digitalagentur Henne / Ordnung diese neue Website konzipiert und umgesetzt. Sie zeichnet sich durch eine schlanke Hauptnavigation, eine klare, dynamische Bildsprache, eine duale an der Mittelachse orientierte Aufteilung der Text-, Bild- und Videoinhalte sowie eine semantische Suche aus und führt die Corporate Identity der Schirn konsequent fort. Die Seite ist responsiv, das heißt sie ist auf allen gängigen Bildschirmgrößen – von Smartphone über Tablet bis Desktop-PC – ohne Einschränkungen darstellbar. Neben der Schirn Website wurde auch das Schirn Magazin www.schirnmag.de visuell grundlegend verändert. Um den Magazincharakter zu stärken, wurde eine andere Typografie gewählt als für die neue Website. Die Text-, Bild- und Videoelemente erhalten mehr Raum, können größer als zuvor dargestellt werden und unterstützen so die Lesbarkeit.

In den letzten Jahren konnte die Schirn ihre Vorreiterrolle in der integrierten Online-Kommunikation mit zahlreichen digitalen Entwicklungen und Anwendungen behaupten und weiter ausbauen. Dazu gehört ein flächendeckendes, kostenloses WiFi in den Räumen der Schirn genauso wie das Digitalorial, die Audioguide-Apps oder die Ausstellungsprojekte, die nur im Netz stattfinden. Den Besuchern ein originäres, sinnliches Ausstellungserlebnis und eine engagierte Teilnahme an der kunsthistorischen Betrachtung sowohl vor Ort als auch online zu bieten, ist Anspruch und Ziel. Dafür denkt die Schirn die Dinge immer wieder neu, hinterfragt Etabliertes und Tradiertes und richtet ihren Fokus auf kunst- und kulturhistorische Themen, Diskurse und Trends aus der Perspektive der unmittelbaren Gegenwart.

„Die neue Website ist der digitale Begleiter vor, während und nach dem Besuch der Schirn. Fünf Jahre nach dem letzten Relaunch war es für uns wichtig, eine Website zu konzipieren, die mehr bietet als nur ein neues Erscheinungsbild. Unser Konzept ist wegweisend und zeigt, wie zeitgemäße digitale Kommunikation aussehen kann. Die neue Website orientiert sich an den verschiedenen Bedürfnissen unserer Besucherinnen und Besucher. Egal, ob man zu Hause seinen Ausstellungsbesuch vorbereitet, in der Schirn auf seinem Smartphone liest, dass gleich eine Führung beginnt, oder man nach dem Ausstellungsbesuch auf Instagram sein Erlebnis mit der Schirn Community teilt: Jeder Kontext, jede Situation verlangt andere Informationen. Mit der neuen Website können wir darauf ideal reagieren“, erläutert Max Hollein, Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Die **Hauptnavigation** der neuen Website ist in drei große Bereiche unterteilt: Ausstellungen, Programm, Besuch. Unter **Ausstellungen** finden die User alle wesentlichen Informationen zu den aktuellen, geplanten und vergangenen Ausstellungen der Schirn. Explizit für die Ausstellungsseiten wurde ein andersartiger Vermittlungsansatz gewählt. Die Seiten folgen im Aufbau einer speziellen Dramaturgie aus kumulativ vernetzten Informationsbausteinen, wie etwa moderierten Bildergalerien und Videos, einem Schnelllesemodus für die Textelemente sowie inhaltlich passenden Artikeln aus dem Schirn Magazin. Ein Countdown-Modul zählt die Tage bis zur nächsten Ausstellungseröffnung oder zum Laufzeitende einer Schau. Ein besonderes Feature ist die Instagram-Wall. Sie versteht sich als visuelles Gästebuch und bindet die Besucher aktiv in die Kommunikation zur Ausstellung ein. Der Navigationspunkt **Programm** präsentiert zum einen ein eigens entwickeltes Kalendermodul mit intelligenter Filterfunktion: Sämtliche Angebote der Bildungs- und Vermittlungsarbeit, wie öffentliche Führungen, Ferienworkshops oder Künstlergespräche, sind darin übersichtlich in einem Kalender zusammengeführt. Zum anderen gibt dieser Bereich einen grundlegenden Einblick in die umfangreiche Bildungs- und Vermittlungsarbeit der Schirn: MINISCHIRN, Schirn Explore, Familienführungen, Kunstkolleg, Fortbildungen für Lehrer und Erzieher oder Angebote zum barrierefreien Rundgang durch die Ausstellungen sind dort einsehbar und ansprechend präsentiert. Der Bereich **Besuch** informiert kompakt zu den Öffnungszeiten und Tickets, zu Anreise und Anfahrt, zu MINISCHIRN, Individual- und Gruppenführungen sowie zum Schirn Café. Zusätzlich zur Hauptnavigation bietet die neue Website eine **Metanavigation** mit den Bereichen Presse, Engagement und Schirn. Unter dem Punkt **Presse** findet sich ein an den Ansprüchen heutiger Medienarbeit ausgerichteter Newsroom für Journalisten, Redakteure, Blogger und Netzmultiplikatoren. Im Punkt **Engagement** stellt sich das Netzwerk der Förderer, Corporate Partner und Unterstützer der Schirn vor. Durch die Unterstützung der Stadt Frankfurt sowie zahlreicher Sponsoren, weiterer Förderer und Partner kann die Schirn ihre Ausstellungen, Projekte und ihr abwechslungsreiches Bildungs- und Vermittlungsangebot realisieren. Unter **Schirn** wird die Schirn selbst, eine der europaweit wichtigsten Kunstinstitutionen mit ihrem Mission Statement detailliert präsentiert.

Das **Schirn Magazin** zeigt sich fünf Jahre nach seinem Launch in einem vollkommen veränderten Design und Layout, folgt dabei aber der neuen Gestaltung der Schirn Website. Mit seinen zahlreichen Artikeln, Beiträgen und Features hat sich das Magazin in den letzten Jahren als ein wichtiges Medium der zeitgenössischen Kunst- und Kulturszene etabliert. Bei der Neukonzeption des Schirn Magazins war die Aktivierung der Interaktion mit den Usern ein zentrales Anliegen. Eine leicht zu bedienende Kommentarfunktion sowie eine Mark-und-Share-Funktion für die Texte des Magazins erlauben es nun, Gelesenes direkt im Schirn Magazin und/oder in den Social Media-Kanälen zu diskutieren bzw. zu teilen. Das Schirn Magazin lädt mit seinen vier festen Rubriken **Kontext**, **Interviews**, **Kolumnen** und **Schirn Tipp** zu einem vertiefenden Einstieg in die Schirn-Welt ein: Es präsentiert ausstellungsbezogene, aber auch weiterführende Artikel, Gespräche mit Künstlern, Musikern, Autoren und Kulturschaffenden, Beiträge und Meinungen der Schirn-Kuratoren, Tipps zu relevanten Veranstaltungen der Kunst- und Kulturszene des Rhein-Main-Gebiets und darüber hinaus.

WEBSITE www.schirn.de

SCHIRN MAGAZIN www.schirnmag.de

TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN Die Website wurde optimiert für Internet Explorer 11, Google Chrome 45, Apple Safari 0 oder Mozilla Firefox 41, iOS 7+, Android 5+ mit Google Chrome

DIE AGENTUR Henne / Ordnung – www.henne-ordnung.eu – ist ein digitales Designstudio aus Frankfurt am Main. Es entwickelt ungesehene und herausfordernde Projekte aus verschiedenen Bereichen der digitalen Kommunikation. Gemeinsam mit der Schirn hat Henne / Ordnung

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

das strategische Konzept und Design der neuen Website entwickelt und den Relaunch zusammen mit dem technischen Partner The Good Life Collective – www.tglc.de –, ein Berliner Kollektiv aus digitalen Spezialisten, umgesetzt.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt **WEBSITE** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49.69.29 98 82-0 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **SCHIRN MAGAZIN** www.schirnmag.de

SOCIAL MEDIA Die Schirn kommuniziert im Social Web mit dem **HASHTAG** #Schirn **ONLINE-MAGAZIN** www.schirnmag.de **FACEBOOK** www.facebook.com/Schirn **TWITTER** www.twitter.com/Schirn **YOUTUBE** www.youtube.com/user/SCHIRNKUNSTHALLE **INSTAGRAM** @schirnkunsthalle **PINTEREST** www.pinterest.com/schirn

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Simone Krämer (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg, 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de, www.schirn.de, www.schirnmag.de